

Die Aktualität von Geschichte - Erinnern und Identität stiften
Lehrveranstaltung zur Geschichte der Täufer - Sommersemester 2022
PD Dr. Astrid von Schlachta, Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen, Universität
Hamburg

Die Lehrveranstaltung, die sich an Interessierte aus den verschiedenen Gemeinden, aber auch an alle anderen Interessierten richtet, wird sich einerseits damit beschäftigen, wie Vertreterinnen und Vertreter des Täufer- beziehungsweise Mennonitentums ihre Geschichte gesehen haben. Welche Narrative über die täuferische Geschichte wurden erzählt und wie wurden diese Narrative durch die Gegenwart, in der die Schreibenden sich befanden, beeinflusst? Inwieweit sollte durch die Analyse der Geschichte in der Gegenwart Identität gestiftet werden?

Andererseits wird die Lehrveranstaltung einen Blick darauf werfen, wie die Täufer in der allgemeinen beziehungsweise in der nicht-täuferischen konfessionellen Geschichtsschreibung behandelt wurden. Wie wurden die Täufer gesehen und welche Botschaft verband sich mit der Darstellung ihrer Geschichte?

Themen der Lehrveranstaltung sind unter anderem: die Geschichtsschreibung des 19. Jahrhunderts (etwa Antje Brons), die Botschaften von Täufergedenkfeiern und Menno-Simons-Biografien, die Darstellung der Täufer in der beginnenden "unparteiischen Geschichtsschreibung" (etwa Gottfried Arnold) sowie Täufer in der Literatur und im Religiösen Sozialismus.

Die Lehrveranstaltung startet am 5. April und endet am 28. Juni; sie findet jeweils dienstags, 17:30-19:00 Uhr, via Zoom statt.

Alle Texte, die wir im Verlauf des Semesters behandeln, werden in einem Reader zusammengestellt, der am Anfang versandt wird.

Informationen und Anmeldung unter: Astrid.von-Schlachta@posteo.de

5.4.: Antje Brons und Co.: Die Geschichtsschreibung nimmt an Fahrt auf

12.4.: Identität für spätere Generationen: die hutterischen Geschichtsbücher

26.4.: Der Blick der Anderen: Arnolds Kirchen- und Ketzerhistorie

3.5.: Geschichtswissenschaft des 18. Jahrhunderts: Simon Friedrich Rues und die "unparteiische Geschichtsschreibung"

10.5.: Mennonitische Selbstdarstellung: Gemeinden und Migration im Rückblick

17.5.: Aus der Geschichte lernen? Die Botschaft von Täufergedenkfeiern

31.5.: Der Gründervater? Der Blick auf Menno Simons

7.6.: Täufer in der Literatur: Ernst von Wildenbruch und Co.

21.6.: Religiöser Sozialismus: Robert Friedmanns und Eberhard Arnolds Blick auf die Täufer

28.6.: Nur spektakulär? Münster in der Diskussion